

kommission an jedermann, der über Leben oder Tod oder über das Vorhandensein allfälliger unbekannter Nachkommen des Genannten Angaben zu machen in der Lage ist, die Aufforderung, diese Nachrichten bis **spätestens Ende Januar 1915** an die Obergerichtskanzlei in Sarnen zukommen zu lassen. Laufen während dieser Frist keine zuverlässigen Meldungen ein, so wird der unbekannt Abwesende als verschollen erklärt und über dessen Vermögen zugunsten der Erben verfügt.

Sarnen, den 23. Januar 1914.

(2.).

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,
Der Aktuar: **Joh. Wirz.**

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verpachtung der Militärkantin Kloten und Bülach.

Die Kantenwirtschaften der Kasernen in Kloten und in Bülach werden hiermit zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Vertragsbedingungen können bei der Waffenplatzverwaltung in Kloten und bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Geschäftsübernahme auf 1. Juli 1914.

Angebote sind bis zum **15. Februar 1914** franko an die unterzeichnete Amtsstelle einzureichen.

Den Angeboten sind Leumundszeugnisse, sowie Ausweise über die Befähigung zur richtigen Führung einer Militärkantine beizulegen. Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein.

Bern, den 14. Januar 1914.

(3...)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten II. Teil (Innere Arbeiten) zum Neubau des eidg. Amtes für Mass und Gewicht in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung jeweils vormittags im Zimmer Nr. 180 aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Neubau Mass und Gewicht“ bis und mit **9. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Januar 1914.

(2.)

Über die Gipser-, Maler-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Rolladen zu drei Zeughäusern und einem Werkstattgebäude in Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit **13. Februar** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 31. Januar 1914.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Politisches Departement	Mehrere Attaché-posten bei schweizerischen Gesandtschaften	Gründliche Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache; vollendete Rechtsstudien	5000 bis 6000 nach 6monatlicher Probezeit	7. Febr. 1914 (2..)
Der Anmeldung ist ein ausführliches curriculum vitae beizufügen.				
Justiz- und Polizeidepartement	Adjunkt II. Klasse der Justizabteilung	Abgeschlossene juristische Bildung; Kenntnis zweier Landessprachen	4200 bis 5800	16. Febr. 1914 (2..)
Militärdepartement	Kanzleisekretär II. Kl. event. I. Kl. des Festungsbureaus St. Gotthard	Erfahrung im Verwaltungsdienste der Befestigungen und Eignung zur Instruktion der Festungstruppen	3700 bis 4800, event. 4200 bis 5800	7. Febr. 1914 (2..)
Amtsantritt wird bei der Wahl bestimmt.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Militär- departement	Technischer Sekretär (Adjunkt der Direktion) der Abteilung für Landes- topographie	Wissenschaftliche Fach- bildung. Kenntnis des Dienstes der Landes- topographie. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	5200 bis 7300	15. Febr. 1914 (2.).
Nähere Auskunft bei der Abteilung für Landestopographie.				
Militär- departement	Chef der Sektion für Topographie der Abteilung für Landes- topographie	Volle Vertrautheit mit dem topographischen Dienst	5200 bis 7300	15. Febr. 1914 (2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement	Reproduktions- photograph der Abteilung für Landes- topographie, ständiger Angestellter	Abgeschlossene fach- technische Ausbildung	2200 bis 3800	1. März 1914 (2.).
Antritt nach Vereinbarung; möglichst bald.				
Finanz- und Zolldepartement, Kassen- und Rechnungswesen	Hauptbuchhalter	Kenntnisse und Erfah- rung im Verwaltungs- dienst, kaufmännische Bildung, vollständige Vertrautheit mit der doppelten Buchhaltung	5200 bis 6800	16. Febr. 1914 (2.).
Dienstantritt baldmöglichst.				
Im Falle einer Beförderung wird die Stelle des Gehülfen der eidg. Staatsbuchhaltung zur Bewerbung ausgeschrieben.				
Erfordernisse: Gute kaufmännische Bildung, gründliche Kenntnis der doppelten Buchhaltung (Banktätigkeit erwünscht), Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.				
Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.				
Anmeldungstermin: 16. Februar 1914.				(2.).
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Kontrollgehülfe beim Haupt- zollamt Luzern	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4400	7. Febr. 1914 (2.).

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichneter Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--|--|
| 1. Postcommis bei der schweizerischen
Messagerieagentur in Domodossola. | } Anmeldung bis zum 14. Febr.
1914 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne. |
| 2. Briefträger in Vevey. | |
| 3. Posthalter in Corcelles (N.). | } Anmeldung bis zum 14. Febr.
1914 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 4. Briefträger in Tavannes. | |
| 5. Postcommis in Baden. Anmeldung bis zum 14. Februar 1914 bei der
Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 6. Briefträger in Wald (Zch.). Anmeldung bis zum 14. Februar 1914
bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |
| 7. Mandatträger in St. Gallen. | } Anmeldung bis zum 14. Febr.
1914 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 8. Briefträger in Altstätten (St. G.) | |
| 9. Posthalter in Steinach. | |

- | | |
|--|---|
| 1. Oberbriefträger in Bern. Anmeldung bis zum 7. Februar 1914 bei der
Kreispostdirektion in Bern. | |
| 2. Kreispostdirektor in Aarau. Anmeldung bis zum 7. Februar 1914 bei
der Oberpostdirektion in Bern. | |
| 3. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Luzern. Anmeldung bis zum
7. Februar 1914 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 4. Postbureaudiener in Zürich. | } Anmeldung bis zum 7. Febr.
1914 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 5. Postcommis in Winterthur. | |

Telegraphenverwaltung.

- | | |
|---|--|
| 1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Lugano. Anmeldung bis zum
14. Februar 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur. | |
| 1. Elektrotechniker II. Klasse bei der Sektion „Linienbau und Kabel-
anlagen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 7. Februar
1914 bei der Obertelegraphendirektion in Bern. | |
| 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Brig. Anmeldung bis zum 7. Februar
1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne. | |

3. Telegraphist und Telephonist n Vicosoprano. Anmeldung bis zum 7. Februar 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.02.1914
Date	
Data	
Seite	278-282
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 271

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.